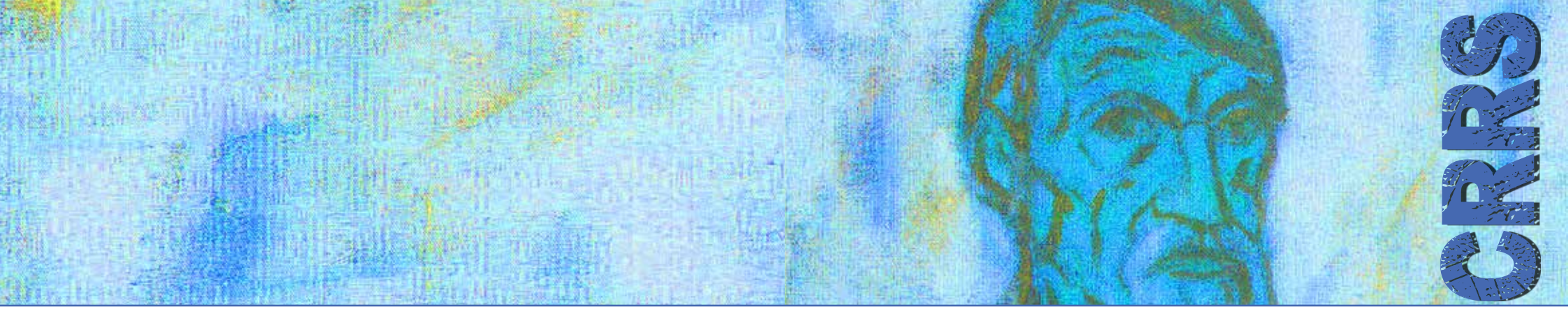


DIE CHRISTIAN-ROHLFS-REALSCHULE

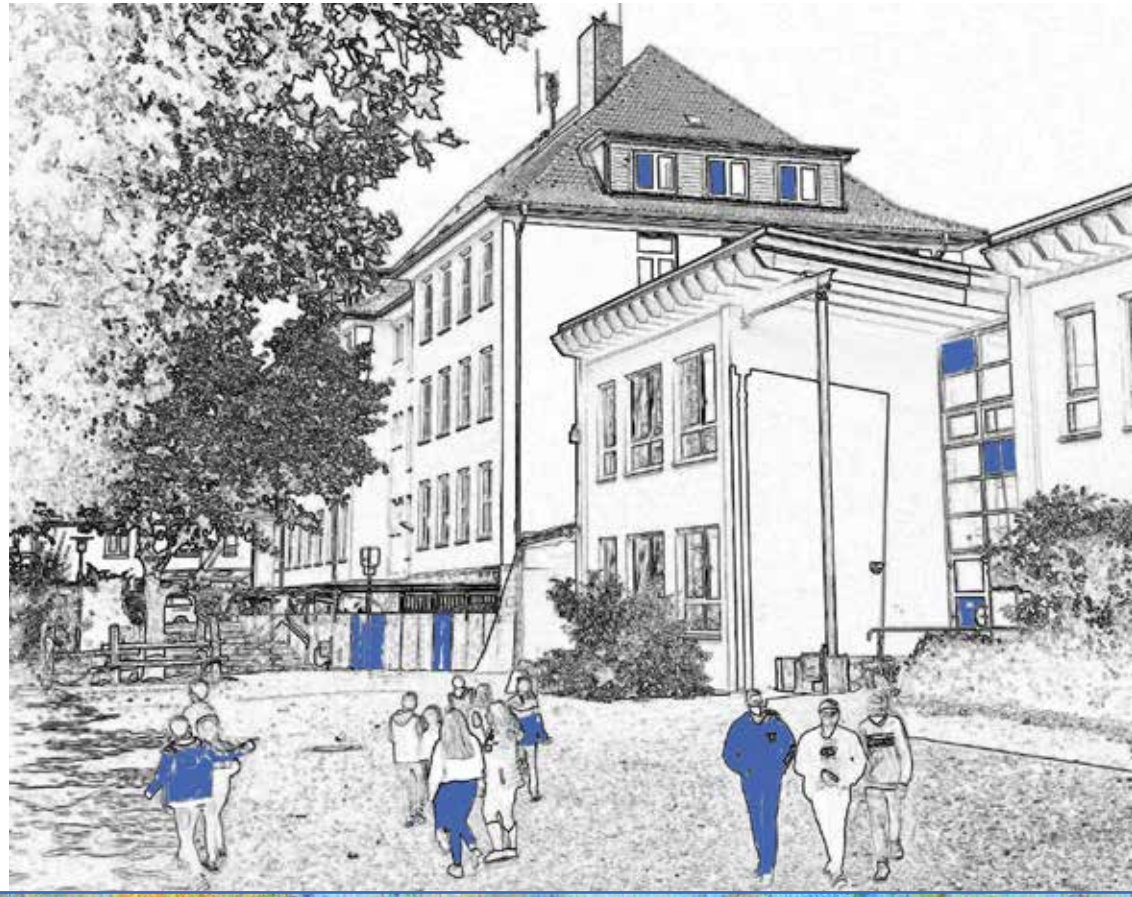
STELLT SICH VOR

Christian-Rohlfs-Realschule
Paradieser Weg 20
59494 Soest

Tel.: 0 29 21 / 94 80 900
Fax.: 0 29 21 / 94 80 999

e-mail: crrs@soest.de
Internet: www.crrs.de

Stand: 10/2023



STADT SOEST

GD Bildung und Kultur

Programm für lebenslanges Lernen

Sehr geehrte Eltern,

bald steht für Ihr Kind und Sie eine wichtige Entscheidung an. Mit dem Wechsel von der Grundschule zur weiterführenden Schule beginnt ein neuer Lebens- und Lernabschnitt.

Angesichts der jetzt anstehenden Entscheidung werden Sie sich vermutlich viele Fragen stellen:

- Wo wird sich mein Kind am ehesten wohlfühlen und seine Persönlichkeit am besten entfalten können?
- Wo wird es seinen Interessen, Fähigkeiten und Begabungen entsprechend am besten gefördert?
- Wo eröffnen sich auch langfristig gesehen die vielfältigsten Zukunftschancen?

Die vorliegende Broschüre enthält wichtige Informationen über unsere Profilgestaltung sowie die inhaltliche und pädagogische Arbeit unserer Schule. Damit möchten wir Ihnen eine Entscheidungshilfe an die Hand zu geben. Darüber hinausgehend finden Sie vertiefende Informationen auf unserer Internetpräsenz unter www.crrs.de.

Die Schulform Realschule leistet seit Jahrzehnten eine ausgezeichnete Erziehungs- und Bildungsarbeit. Das Ansehen, das diese Schulform im Allgemeinen und die Christian–Rohlfs–Realschule im Konkreten genießt, wird einerseits durch die Rückmeldungen aus den Unternehmen, Verwaltungen und weiterführenden Schulen deutlich, andererseits durch die Lebenswege unserer Entlass-Schüler*innen, die sich mit Erfolg in Beruf und Studium bewähren. Sie sind der Beweis einer erfolgreichen schüler- und zukunftsorientierten Arbeit an unserer Schule.

Am Freitag, 17.11.2023 laden wir Sie und Ihr Kind herzlich zum „Tag der offenen Tür“ ein. Bei dieser Gelegenheit können Sie uns „live“ erleben und sich von unseren schulischen Angeboten überzeugen. Selbstverständlich beantworten wir alle Ihre Fragen, z.B. zur Wahl der richtigen Schullaufbahn oder zu unserem Profil Bläserklasse. Bitte entnehmen Sie unserer Schulhomepage die genaue Organisation.

Bis dahin wünsche ich Ihnen eine gute und vor allem gesunde Zeit

Markus Friebe
(Schulleiter)

Markus Friebe
Schulleiter

Adrian Kamin
1. Konrektor

Michael Beckmann
2. Konrektor

ÜBERGANG GRUNDSCHULE-REALSCHULE

CRRS

ÜBERGANG VON DER GRUNDSCHULE ZUR REALSCHULE

Mit dem Wechsel zur weiterführenden Schule tritt Ihr Kind in einen neuen Lebensabschnitt ein. Sie werden erleben, dass Ihr Kind sich in den nächsten Jahren in großen Schritten entwickelt, seine Selbstständigkeit entfaltet und nach Abschluss der Pubertät seinen Blick gezielt auf die weitere schulische oder berufliche Ausbildung wendet.

In der Phase des Übergangs von der Grundschule zur CRRS ist es besonders wichtig, alle Kinder einerseits dort abzuholen, wo sie in ihrer Persönlichkeitsentwicklung stehen, und andererseits den Grundstein für eine erfolgreiche Schulzeit zu legen.

Dazu gehört eine funktionierende Klassengemeinschaft, in der man alte Freunde aus der Grundschule wieder sieht, genauso wie das Zusammenwachsen, das in der Einstiegsphase unter anderem mit der Durchführung eines Projektes zum Thema „Das WIR gewinnt“ gestärkt wird.

In unserer schulischen Arbeit handeln wir nach der Leitidee „Stärken stärken – Schwächen beheben“. Mit unterschiedlichen schulischen Maßnahmen, die Sie auf den nächsten Seiten finden, wie z.B. das Methodenkonzept, die Auswahl verschiedener Interessensprofile oder auch teambildende Maßnahmen sollen die Schülerinnen und Schüler auch in ihrer Lernkompetenz sowie in ihrer Entwicklung zu einem selbstbewussten und selbstständigen Heranwachsenden gestärkt werden.

Dazu wünscht sich die Schule eine gute Kooperation mit dem Elternhaus sowie das Engagement der Kinder für die Klassengemeinschaft und für ihre eigene Weiterentwicklung.
Als Halbtagsschule mit einem Betreuungsangebot über die Diakonie am Nachmittag bietet die Schule die Vermittlung solider Kenntnisse und Fertigkeiten, die auf das Erreichen der Fachoberschulreife, zum Teil mit Qualifikationsvermerk zum Erwerb des Vollabiturs abzielt. Um diese Ziele erreichen zu können, erhalten die Schülerinnen und Schüler eine begabungs- und entwicklungsgerechte Förderung.

Als Anforderungsprofil sollten die Schülerinnen und Schüler gute bis befriedigende Leistungen in der Grundschule aufweisen. Die Bereitschaft, sich aktiv in den Unterricht einzubringen, im Team zu arbeiten und über einen zunehmend größer werdenden Zeitraum konzentriert arbeiten zu können, gehören ebenfalls zu den Erwartungen der Schule.

Ebenso gehört zum Anforderungsprofil der Christian-Rohlfs-Realschule als Halbtagsschule die Bereitschaft der Schülerinnen und Schüler, die vertiefenden Hausaufgaben regelmäßig und sachgerecht zu erstellen.

ÜBERGANG ZUR CRRS

- **Kindgerechter Übergang**
- **„Stärken stärken – Schwächen beheben“**

ERWARTUNGEN DER SCHULE

- **gute bis befriedigende Grundschulleistungen**
- **Konzentrationsfähigkeit**
- **Teamfähigkeit**
- **sorgfältige Erledigung der Hausaufgaben**

PERSPEKTIVEN

- **Fachoberschulreife**
- **möglicherweise mit Q-Vermerk für das Vollabitur**

DAS LERNEN LERNEN

Eigenverantwortlich und kooperativ

Das Methodenkonzept der Christian-Rohlfs-Realschule ist darauf ausgelegt, dass unsere Schülerinnen und Schüler fächerübergreifende methodische und soziale Kompetenzen erwerben. Diese bauen aufeinander auf und ergänzen sich gegenseitig.

Ziel ist es, dass

- die Schülerinnen und Schüler den Lernprozess mitgestalten,
- Lernschwierigkeiten von Beginn an vermieden werden und
- ein selbstständiges und eigenverantwortliches Lernen in einer vertrauensvollen und kooperativen Lernumgebung ermöglicht wird.

Gleich zu Beginn der 5. Klasse gibt es die Einführungstage im Klassenverband, die ausschließlich vom Klassenlehrer durchgeführt werden. Die Schüler können in Ruhe ankommen, sich in der neuen Umgebung orientieren und einander kennenlernen. Die Aufregung um die neuen Fächer, Lehrer und Räume wird abgebaut und erste Grundlagen zur Selbstorganisation werden gelegt.

Folgende Inhalte werden u.a. besprochen:

- Wie packe ich meine Schultasche? Wie mache ich die Hausaufgaben?
- Wie sollte mein Arbeitsplatz aussehen? Wie kann mir mein Schulplaner helfen?
- Wer ist mit mir gemeinsam in dieser Klasse? Wen kann ich ansprechen?

Die Stundenpläne der Klassen 5 und 6 enthalten eine wöchentliche Methodenstunde, in der die erforderlichen Kompetenzen im geschützten Raum erworben werden können.
Dabei greifen - wie bereits erwähnt - methodische und soziale Aspekte bewusst ineinander.

Methodische Aspekte

- Selbstorganisation und Zeitmanagement
- Vorbereitung auf Klassenarbeiten
- Lerntechniken (z.B. Vokabeln)
- Lesetechniken
- kooperatives Lernen (Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit)
- Präsentationen

Soziale Aspekte

- Gemeinsamkeiten und Unterschiede
- gruppendynamische Übungen
- Wie gehen wir miteinander um? Klassenregeln, Toleranz, respektvoller Umgang, aktives Zuhören, Kooperation
- Selbstwirksamkeit Klassensprecher, Klassenrat, Schülerrat

In den Jahrgangsstufen 7 bis 10 können später im Rahmen wiederkehrender Methodentage für die jeweiligen Klassen einzelne Methoden vertieft und im laufenden Fachunterricht geübt und angewendet werden.

DAS LERNEN LERNEN

- **Kooperation**
- **Eigenverantwortlichkeit**
- **wertschätzender Umgang miteinander**
- **Schultasche packen**
- **Vokabeln lernen**
- **Klassenarbeiten schreiben**

DAS „WIR“ GEWINNT

Wir fördern die **Teamfähigkeit und den Klassenzusammenhalt** mit verschiedenen Aktionen.

Unter dem Motto **„Alleine sind wir stark, aber gemeinsam sind wir unschlagbar!“** lösen die Schülerinnen und Schüler zu Beginn der **Klasse 5** gemeinsam im Team verschiedene Aufgaben bei einem **Stationenparcours** unseres außerschulischen Partners, dem **Fair Mobil** vom Deutschen Roten Kreuz.

Betreut durch Teamer des Mobils und engagierte Schülerinnen und Schülern der Klassen 9 oder 10 setzen sich die Gruppen an verschiedenen Stationen mit den Themen **Teamfähigkeit**, **Konfliktlösung, Achtsamkeit** und **Vertrauen** auseinander. Dabei lösen sie gemeinsam viele Aufgaben, lernen aufeinander zu hören, gegenseitige **Rücksichtnahme** und die Gefühle anderer zu erkennen und zu achten.

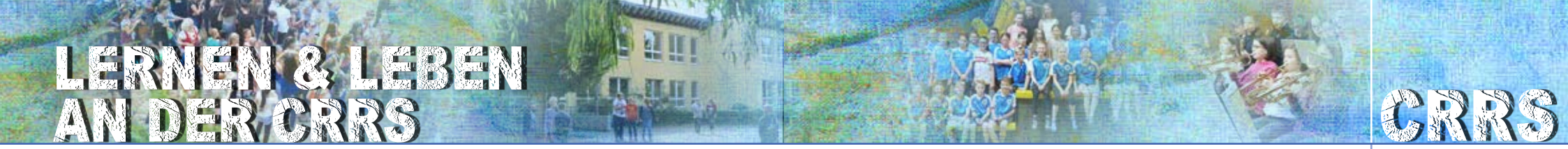
Bei diesem etwas anderen Unterrichtstag, losgelöst von der normalen Stundentafel, bauen die Schülerinnen und Schüler zum Beispiel gemeinsam einen Turm, bewegen gemeinsam das große „A“ oder besprechen Möglichkeiten der Konfliktbewältigung.
So lernen sie beim Klettern, Turnen und Ausprobieren in der Sporthalle vor allem eins, zu **kooperieren**.

Und am Ende lautet die wichtigste Erkenntnis des Tages:

„ALLEINE SIND WIR STARK, ABER GEMEINSAM SIND WIR UNSCHLAGBAR!“

UNSER LEITBILD

- **Respekt**
- **Toleranz**
- **Verantwortung**
- **Leistung**



LEHREN UND LERNEN IN DEN HAUPTFÄCHERN DER KLASSE 5

Besonders in den ersten Schulwochen und -monaten stehen die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5 besonderen Herausforderungen gegenüber. Alles ist neu und aufregend, hinzu kommen die unterschiedlichen Lernvoraussetzungen, welche die Kinder mitbringen. Um die Schülerinnen und Schüler in den Hauptfächern dort abzuholen, wo sie stehen, und sie in ihren Basisfähigkeiten zu fördern und zu stärken, haben die Fachschaften Deutsch, Mathematik und Englisch Strategien und Maßnahmen in Bezug auf Unterrichtsinhalte vereinbart.

DAS FACH DEUTSCH BIETET IN KLASSE 5 UNTER ANDEREM:

- individuelle Diagnosen der Schreib- und Lesekompetenz jedes einzelnen Schüler
- den Einsatz der „Westermann Online Diagnose“ – ein professionelles Förder- und Diagnose-programm
- individuell abgestimmte Materialien, um unterschiedliche Voraussetzungen anzupassen
- Wiederholung verschiedener Rechtschreibstrategien und –methoden
- die Arbeit mit Texten (auch kreativ) und z. T. aus der Grundschule bekannten Themen (z.B. Märchen, Freundschaftsgeschichten)

DAS FACH MATHEMATIK BIETET IN KLASSE 5 UNTER ANDEREM:

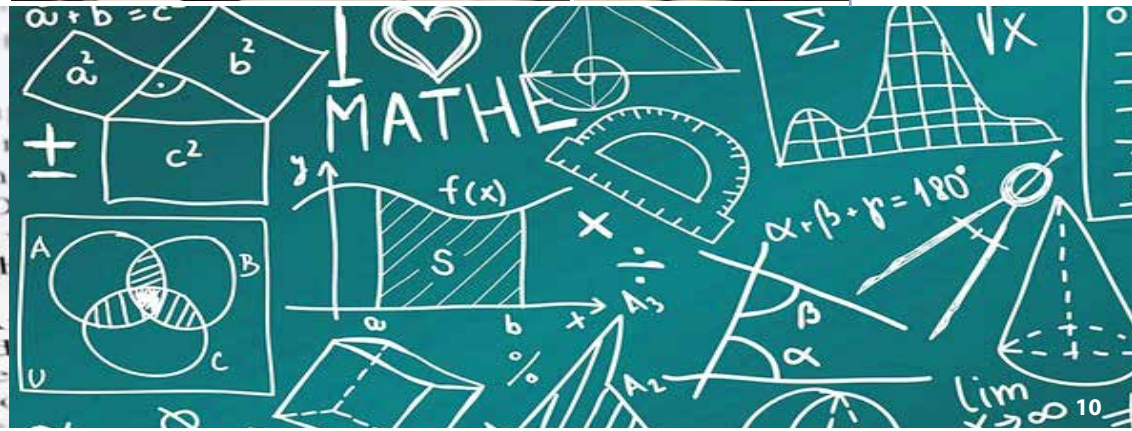
- den Anschluss an die Themengebiete der Grundschule
- den Ausbau der Basiskompetenzen (Zahlenraum, Kopfrechnen, schriftliches Rechnen, Messen und Größen, Sachrechnen)
- einen Kompetenzcheck vor jeder Mathearbeit
- individuelle Rückmeldung nach der Klassenarbeit mit Schwerpunkt auf der Fehleranalyse und der Selbsteinschätzung der Schülerinnen und Schüler selbst
- eine Förderstunde pro Woche, wenn möglich in Doppelbesetzung für kleinere Lerngruppen, auf der Basis einer online Diagnose mit individuell zusammengestelltem Fördermaterial für jeden Schüler

DEUTSCH

- **Online-Diagnose**
- **Vermittlung von Rechtschreib-methoden**
- **Märchen- und Gespenster-geschichten**

MATHEMATIK

- **Berücksichtigung individueller Lernausgangslagen**
- **kompetenzorientierte Vorbereitung von Klassenarbeiten**
- **Förderung eines selbstregulierten Lernens**



LEHREN UND LERNEN IN DEN HAUPTFÄCHERN DER KLASSE 5

DAS FACH ENGLISCH BIETET IN KLASSE 5 UNTER ANDEREM:

- eine Festigung des Vorwissens, z. B. durch motivationsfördernde Spiele
- eine Stärkung der mündlichen Mitarbeit, z.B. durch Lieder mit starkem Aufforderungscharakter, interaktive Kennenlernspiele
- modernen, schülerorientierten und ganzheitlichen Fremdsprachenunterricht, durch den Einsatz des Lehrwerks und digitaler Medien
- lebendigen Unterricht, der grammatische Strukturen indirekt einführt, festigt und erst dann thematisiert

Wir freuen uns auf euch!

See you soon at CRRS!

STÄRKUNG DER BASISFÄHIGKEITEN

Um in den Hauptfächern von Beginn an solide Grundlagen zu schaffen und eine intensive und individuelle Förderung zu gewährleisten, gibt es an unserer Schule:

- **Ergänzungsunterricht**
  in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik
- Klasse 5 jeweils eine zusätzliche Stunde
- Klasse 6 jeweils eine zusätzliche Stunde

Bei ausreichender Lehrerbesetzung finden die zusätzlichen Stunden in doppelter Lehrerbesetzung (Teamteaching) oder in geteilten Lerngruppen statt.

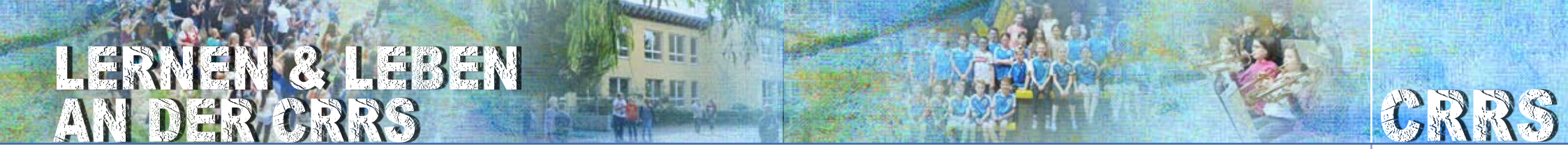
- **Ergänzungsunterricht**
- Klasse 8 eine zusätzliche Stunde im Fach Mathematik
- Klasse 9 eine zusätzliche Stunde im Fach Englisch
- Klasse 10 eine zusätzliche Stunde im Fach Englisch

ENGLISCH

- **Reaktivierung des Vorwissens aus der Grundschule**
- **Förderung der Kommunikationsbereitschaft**
- **ganzheitlicher Fremdsprachenunterricht**
- **See you soon at CRRS**

BASISFÄHIGKEITEN STÄRKEN

- **Wir legen Wert auf fundierte Leistungen in den Kernfächern**
- **ergänzender Unterricht in D, M, E**
- **solide Vorbereitung in den zentralen Prüfungsfächern**



DIGITALES LERNEN

Grundbildung Informatik

Ein wichtiges Ziel ist es, unsere Schülerinnen und Schüler bereits frühzeitig mit der Nutzung des Computers vertraut zu machen.

Zum Erreichen dieses Ziels haben wir bislang den zehnwöchigen Grundkurs „Neue Medien“ im Jahrgang 6 durchgeführt, dessen Inhalte die Bereiche Präsentation, Gestaltung, einfache Textverarbeitung und verantwortungsvoller Umgang mit dem Internet umfassten.

Ab dem Schuljahr 2021/22 wird innerhalb der Erprobungsstufe das Pflichtfach Informatik neu eingeführt. Der Unterricht in diesem Fach wird den bisherigen Grundkurs ersetzen und auch weiterführende Inhalte vermitteln. Dabei ist die praktische Arbeit am Computer der zentrale Unterrichtsbaustein.

Die in den Jahrgängen 5 und 6 vermittelten Grundfertigkeiten werden im Unterricht verschiedener Fächer aller Jahrgangsstufen aufgegriffen, angewendet und ausgebaut. Auf diese Weise versetzen wir unsere Schülerinnen und Schüler in die Lage, sich in einer zunehmend digitalisierten Welt gut zurechtzufinden.

Ausstattung

Die Christian-Rohlfs-Realschule verfügt über 2 Informatikräume mit jeweils 16 Schülerarbeitsplätzen. Ein Großteil der anderen Fachräume ist mit einem Computerarbeitsplatz inklusive Präsentationstechnik sowie einem Internetzugang über LAN und WLAN ausgestattet. Weitere Räume digital auszustatten, ist für das kommende Schuljahr geplant. Ebenso werden sukzessive zusätzliche IPads für den Unterrichtseinsatz in verschiedenen Fächern angeschafft.

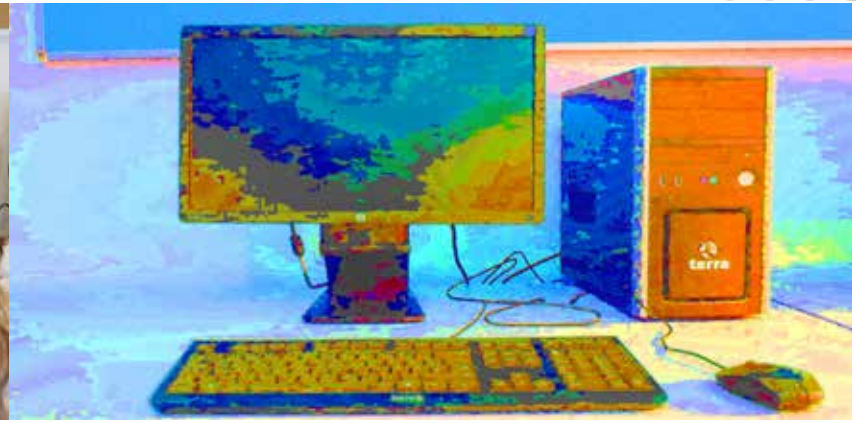
Schulserver

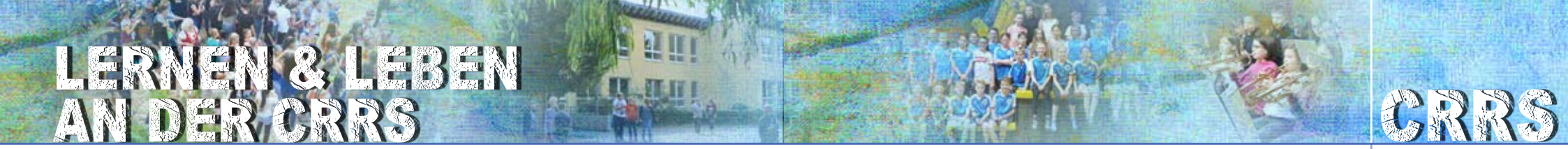
Seit Beginn des Schuljahres 2020/21 nutzen wir den Schulserver IServ. Dieser ermöglicht eine unkomplizierte und datenschutzkonforme Kommunikation per E-Mail und Messenger, beinhaltet einen Kalender zur Verwaltung privater, klassenbezogener und schulöffentlicher Termine und bietet die Möglichkeit, den Stunden- und Vertretungsplan tagesaktuell vom eigenen Computer oder Handy einzusehen. Schülerinnen und Schüler können über IServ auch mit Aufgaben versorgt werden - eine Funktion, die neben dem Videokonferenzmodul, insbesondere das Lernen auf Distanz erheblich vereinfacht.

DIGITALES LERNEN

- **Verantwortung im Umgang mit dem Internet**
- **Präsentieren / Gestalten / Texte verfassen**
- **Vermitteln von Grundfähigkeiten**
- **2 Informatikräume**
- **weiterer Ausbau des WLANS**
- **Schulserver**
- **Präsentationstechnik in fast allen Fachräumen**

IServ





ÜBERMITTAGSBETREUUNG „13+“

An vier Tagen (Montag - Donnerstag) bietet die Diakonie Ruhr - Hellweg ein Betreuungsangebot an, das den Zeitraum von 13.05 Uhr bis 15.30 Uhr umfasst. Es handelt sich dabei um ein freiwilliges Angebot, für welches monatliche Kosten von 120 € bei vier Tagen inklusive Mittagessen entstehen. (Teilnahme an einem Tag pro Woche: monatlich 39,00 €)

Für die Schülerinnen und Schüler der Bläserklassen, die in einer 7./8. Stunde verpflichtenden Nachmittagsunterricht haben, besteht zusätzlich die Möglichkeit, dieses Angebot in der Mittagspause von 12.15 Uhr bis 13.05 Uhr (6. Unterrichtsstunde) kostenfrei wahrzunehmen. Auch in dieser Zeit wird auf Wunsch ein warmes Mittagessen angeboten, die Kosten betragen 4,00 € pro Tag.

Nach einem gemeinsam eingenommenen Mittagessen, das täglich frisch von einem Partyservice geliefert und von einer hauswirtschaftlichen Mitarbeiterin ausgegeben wird, beginnt ein zentraler Baustein des Angebotes: die Hausaufgabenbegleitung. Neben der Betreuung durch Frau Vandaele stehen ältere Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 10 zur weiteren Unterstützung bei der Erledigung der Hausaufgaben zur Verfügung.

Danach schließen sich Angebote zur Freizeitgestaltung an, die sich an den Interessen und Bedürfnissen Ihrer Kinder orientieren. Das sind z. B. Sportangebote in der Gymnastikhalle, Backen, Kickern oder Tischtennis spielen. Möglichkeiten, zur Ruhe zu kommen und sich zu entspannen, sind ebenfalls gegeben.

Für Rückfragen und individuelle Absprachen steht Frau Vandaele zur Verfügung.

STREITSCHLICHTUNG

Die CRRS hat es sich zur Aufgabe gemacht, Schülerinnen und Schüler in ihrer Fähigkeit Konflikte gewaltfrei und selbstverantwortlich zu lösen, zu unterstützen und zu fördern. Aus diesem Grund bieten wir Schülerinnen und Schülern ab Klasse 9 die Möglichkeit an, sich zu Streitschlichtern ausbilden zu lassen.
Grundlagen für dieses Programm sind die Ziele und Verfahren der Mediation, d. h. der Vermittlung im Konflikt. Der Konflikt wird hier nicht vom Lehrer geregelt, sondern den Konfliktpartnern wird die Kompetenz vermittelt, die Konflikte unter ihresgleichen mit Hilfe eines Mediators / eines Streitschlichters zu lösen. Streitschlichtung durch die Schülerinnen und Schüler bedeutet, dass die Konflikte eigenverantwortlich und nachhaltig gelöst werden sollen. Die Konfliktpartner treffen schließlich eine Vereinbarung, die beiden gerecht wird.
Die Streitschlichtung bietet einen festen Dienst an, in dem die Schülerinnen und Schüler diese aufsuchen können. Die jahrelange Erfahrung hat gezeigt, dass eine erhöhte Aufmerksamkeit älterer Schüler erkennbar ist, die sich auch im Schulalltag schneller als Streitschlichter bei kleineren Streitereien auf dem Schulhof einsetzen.

ÜBERMITTAGS-BETREUUNG „13+“

- **Betreuung von Mo. - Do.**
- **warmes Mittagessen**
- **Hausaufgaben-begleitung**
- **Angebote zur Freitzeit-gestaltung**

STREIT-SCHLICHTUNG

- **gewaltfreie Konfliktlösung**
- **konkrete Vereinbarungen**
- **Schüler helfen Schülern**

BLÄSERKLASSE AN DER CRRS SOEST

Was ist eine Bläserklasse?

Die Schülerinnen und Schüler der Bläserklasse erhalten von der Schule leihweise ein Holz- oder Blechblasinstrument. Sie erlernen dieses Instrument während der Jahrgangsstufen 5 und 6 im Musikunterricht.

Welche Ziele werden damit verfolgt?

- Stärkung des Klassenverbandes
- Bildung eines Klassenorchesters / eines Schulorchesters
- Erwerb von Basisfertigkeiten als Grundlage für eine weitere Ausbildung an der Musikschule, im Musikverein, im Posaunenchor usw.

Welche Vorteile bringt das Projekt?

Durch gemeinsames Musizieren in einem Orchester entwickelt sich ein lebendiger Musikunterricht: Orchesterarbeit macht Spaß und fördert zusätzlich Disziplin, Rücksichtnahme, Toleranz und Teamfähigkeit. Lernbereitschaft und soziales Verhalten verbessern sich, Konzentrationsfähigkeit und Selbstbewusstsein werden gesteigert. „Wer selber Musik macht, kann besser zuhören!“ Das ist auch ein Vorteil für andere Fächer.

Wie ist eine Bläserklasse organisiert?

Drei Stunden pro Woche musizieren Ihre Kinder gemeinsam im Klassenorchester und werden lehrplanmäßig unterrichtet. Eine Stunde pro Woche erhalten die Schülerinnen und Schüler Instrumentalunterricht in Kleingruppen von Fachkräften der Städtischen Musikschule Soest.

Welche Instrumente können erlernt werden?

Querflöte, Klarinette, Saxofon, Trompete, Posaune, Eufonium, Tuba, E-Bass, Schlagzeug, Waldhorn und Oboe.

Wie geht es weiter?

Seit 2007 gibt es an der CRRS das Projekt Bläserklasse. Es endet zwar nach Klasse 6, aber dennoch haben zahlreiche Schülerinnen und Schüler ein neues Hobby gefunden und möchten weiter musizieren. Jeweils mittwochs trifft sich deshalb das Schulorchester, das derzeit aus über 70 Musikern besteht, unter der Leitung ihres Musiklehrers Dirk Ruholl, um im Forum zusammen mit den Jahrgangsstufen 7-10 zu musizieren.

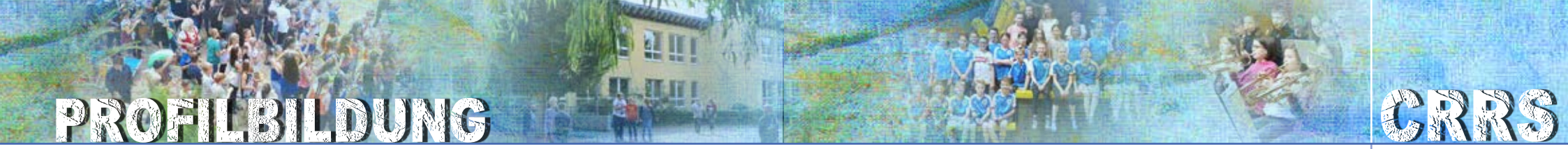
Wo kann man das Schulorchester sehen und hören?

Das Schulorchester erfreut sich auch außerhalb schulischer Veranstaltungen großer Beliebtheit und zu den Auftritten gehören beispielsweise die musikalische Gestaltung von Martinsumzügen oder Konzerte. Diese reichen von Kirchenkonzerten, der Herbstkirmes in Scheidingen, bis hin zum Sommerkonzert in der CRRS.

Das Schulorchester veranstaltet außerdem seit 2009 jährlich eine Musicalfahrt, an der auch andere Klassen und Kurse teilnehmen dürfen. Ziele waren beispielsweise Hamburg (König der Löwen und Tarzan), Bochum (Starlight Express), Essen (Dirty Dancing) oder Berlin (Hinterm Horizont und Tanz der Vampire).

BLÄSERKLASSE

- **Erlernen eines neuen Instruments**
- **gemeinsames Musizieren**
- **Stärkung des Klassenverbands**
- **Zusammenarbeit mit der Musikschule**
- **Schulorchester**



PROFILBILDUNG

CRRS

SPORTPROFIL

Was ist das Sportprofil?

Die CRRS eröffnet sportbegabten Kindern eine besondere Profilbildung. Diese findet bisher in den Klassen 5 bis 10 statt und wird als Arbeitsgemeinschaft im Nachmittagsbereich eingeplant.

Welche Ziele werden damit verfolgt?

Ziel ist es, die vorhandenen Stärken, Fähigkeiten und Kompetenzen in unterschiedlichen sportlichen Disziplinen und Sportarten auszubauen und zu festigen. Ebenfalls werden das regelgerechte Verhalten und das soziale Miteinander gestärkt und nachhaltig beeinflusst.

Welche Vorteile bringt das Profil?

Zusätzlich zu den üblichen Themen des Lehrplans werden attraktive, alternative Thematiken angeboten. In diesem Zusammenhang werden außerschulische Lernorte aufgesucht und sportliche Aktivitäten durchgeführt, um das sportliche Bewusstsein über die Schule hinaus zu fördern.

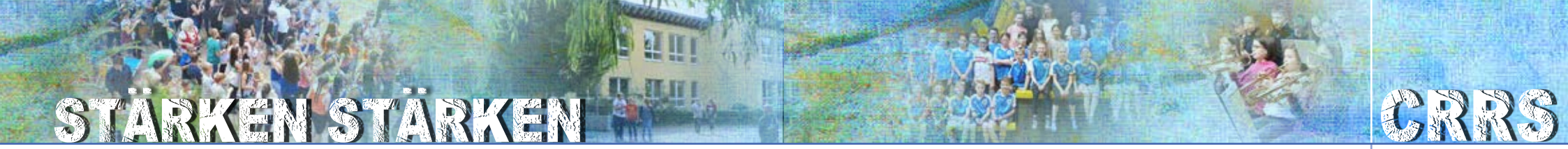
- Teilnahme an unterschiedlichen sportlichen Veranstaltungen im außerschulischen Rahmen (z.B. Stadt- und Silvesterläufe, Turniere in diversen Sportarten, Kanufahrten, Leichtathletikwettkämpfe, Ski- und Schneetage etc.)
- Erlangung des Sportabzeichens und diverser Schwimmabzeichen
- Zusammenarbeit mit regionalen Vereinen (z.B. Marathon Soest)

Wie ist das Sportprofil organisiert und aufgebaut?

- 2 Stunden Sport im Stundenplan
- Alle interessierten Kinder durchlaufen ein sportmotorisches Testverfahren, welches nur für die CRRS entwickelt wurde.
- Wählbarer AG-Bereich für Schülerinnen und Schüler aller Klassen
- 2 Std. Sport am Nachmittag (verpflichtend für ein Schuljahr)
- Ausbau verschiedener Sportkompetenzen
- Stärkenförderung
- Obligatorische Inhalte des aktuellen Lehrplans werden ausgebaut, intensiv geübt und gesichert
- Theoretische Grundlagen in Zusammenarbeit mit dem Fach Biologie

SPORTPROFIL

- **Förderung unterschiedlicher Sportdisziplinen**
- **Teilnahme an Turnieren**
- **Kooperation mit außerschulischen Partnern**



WAHLPFLICHTDIFFERENZIERUNG AB KLASSE 7

Neben den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch erhalten Ihre Kinder ab Klasse 7 Unterricht in einem vierten Hauptfach, welches sie je nach Begabung und Interesse selbst wählen können.

An der CRRS gibt es aktuell folgende Wahlpflichtfächer (Änderungen aufgrund des Wahlverhaltens der Schüler oder unserer Lehrerbesetzung sind aber möglich):

- **Französisch**
- **Technik**
- **Biologie**
- **Sozialwissenschaften**
- **Kunst**

Durch die Wahl des vierten Hauptfachs haben Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, individuelle Schwerpunkte in ihrer Schullaufbahn zu setzen. Dabei führen grundsätzlich alle angebotenen Fächer zum gleichen Realschulabschluss (Fachoberschulreife evtl. mit Qualifikation zum Besuch der gymnasialen Oberstufe).

Für den Unterricht im vierten Hauptfach werden die Klassenverbände aufgelöst und neue Lerngruppen gebildet. Ein Großteil der anderen Fächer wird weiterhin im Klassenverband unterrichtet.

UNSERE AG-ANGEBOTE

Um die unterschiedlichen Begabungen und Neigungen unserer Schülerinnen und Schüler weiter zu fördern, bieten wir im Anschluss an den regulären Unterricht Arbeitsgemeinschaften auf freiwilliger Basis an.

In diesem Schuljahr können wir folgende Angebote machen:

• **Sportprofil**	für die Jahrgänge 5 - 7
• **Schwimmen**	für die Jahrgänge 5 und 6 (Erwerb des Bronze-Abzeichens)
• **Schulorchester**	für die Jahrgänge 7 - 10
• **Erste-Hilfe-Kurs**	für den Jahrgang 9
• **Schulsanitätsdienst**	für den Jahrgang 9
• **Homepage**	für die Jahrgänge 9 und 10
• **Streitschlichter**	für den Jahrgang 9
• **Englisch**	für den Jahrgang 10 (Erwerb des Cambridge-Zertifikates)
• **Französisch**	für den Jahrgang 6
• **Spanisch**	für den Jahrgang 9
• **Wirtschaft**	für die Jahrgänge 8 - 10
• **Chemie**	für die Jahrgänge 5 - 10
• **Medienscouts**	für die Jahrgänge 7 - 10
• **Netpiloten**	für die Jahrgänge 7 - 10
• **Schulgarten**	für die Jahrgänge 5 - 10

DER SCHULPLANER – MEHR ALS EIN HAUSAUFGABENHEFT

Verpflichtend für alle Schülerinnen und Schüler der CRRS.

Was bietet der Planer?

- ein Fach für Eltern- & Lehrermitteilungen
- Vordrucke für Entschuldigungen
- ein Kalendarium mit Terminen der CRRS
- zahlreiche wichtige Informationen rund um das Schulleben an der CRRS
- und natürlich genügend Platz, um Hausaufgaben und Klassenarbeitstermine zu notieren...

Dank unserer Sponsoren und des Fördervereins der CRRS ist der Schulplaner ein Geschenk zur Begrüßung für unsere neuen fünften Klassen!

DAS LEHRERRAUMPRINZIP

An der CRRS hat sich das **Lehrerraumprinzip** etabliert.

Folgende Vorteile werden dabei von allen Beteiligten geschätzt:

- Bewegung zwischen den Stunden
- neue Startmöglichkeit in neuer Umgebung
- freiere Arbeitsformen sind einfacher zu realisieren
- Sauberkeit in den Räumen
- Material sowie Bücher sind als Präsenzbestand in vielen Räumen vorhanden

DIE SCHLANKE SCHULTASCHE

Unser Anspruch, besonders in den Klassen 5 und 6, ist dass die Schülerinnen und Schüler möglichst wenig Gewicht in ihren Tornistern tragen sollen.

Dazu haben wir in den letzten Jahren verschiedene Maßnahmen entwickelt und sind stets bestrebt, diese weiter auszubauen:

- ein Wasserspender, an dem Leitungswasser (auch mit Kohlensäure versetzt) kostenlos zur Verfügung steht.
- Spinde, die angemietet werden können, um Bücher und Material während des Schultages zu lagern.
- Präsenzbücher in vielen Fächern, damit pro Schultag nicht mehr als zwei Bücher mit zur Schule gebracht werden müssen.
- den Schulplaner, der als Austauschmedium zwischen Lehrern, Eltern und Schülern eine Menge Zettel ersetzt.

SCHLANKE SCHULTASCHE

SCHULPLANER

LEHRER-RAUMPRINZIP

SCHLIESSFÄCHER AUF MIETBASIS

WASSERSPENDER

DIE NORDSEE MIT ALLEN SINNEN ERLEBEN – KLASSENFAHRT DER JAHRGANGSSTUFE 6

Seit vielen Jahren ist es an unserer Schule guter Brauch, am Ende der Erprobungsstufe, also der Jahrgangsstufe 6, eine Klassenfahrt an die Nordsee durchzuführen.

Häufiges Ziel der letzten Jahre war die Insel Juist, wo die Kinder auf der autofreien Insel die Natur und das Klima an der See erfahren können. Bei Wanderungen um Teile der Insel oder durch das Watt werden die Naturräume direkt erkundet und hautnah erlebt. Bei Spielen am Strand und einem kühlen Bad in der Nordsee steht auch der Spaßfaktor oben an.

Die Klassengemeinschaft und der Teamgeist werden bei einem vielfältigen Abendprogramm gefördert, zu dem eine Nachtwanderung, Spiele oder eine Klassen-Diskothek gehören. Ausflüge in das Dorf, ein Besuch des Nationalparkhauses oder Küstenmuseums machen das Programm ebenso abwechslungsreich wie eine Fahrradtour zum Flugplatz oder ein Besuch des beheizten Salzwasserbades.
Bei einer Kutterfahrt zu den Seehundbänken oder bei dem Besuch der Seehundaufzuchtstation in Norddeich erfahren und erleben die Schülerinnen und Schüler das Wattenmeer als Kinderstube zahlreicher Tiere.

Die einwöchige Klassenfahrt schweißt nicht nur die Klassengemeinschaft enger zusammen, die Kinder lernen auch ihre Mitschülerinnen und Mitschüler in den Parallelklassen besser kennen, mit denen sie wenige Wochen später im Rahmen des Kurssystems in der Jahrgangsstufe 7 zusammenarbeiten werden.

KLASSENFAHRTEN UND TAGESTOUREN

- **Gemeinschaft**
- **Reisen bildet**
- **Teamgeist entwickeln**
- **Geschichte realitätsnah erleben**
- **Metropolen erkunden**

ROBERTA AG

ROBERTA – LERNEN MIT ROBOTERN

Was ist Roberta?

Das Fraunhofer-Institut für Intelligente Analyse- und Informationssysteme IAIS hat im Jahre 2002 die Initiative „Roberta-Lernen mit Robotern“ gestartet und ein Bildungskonzept entwickelt, mit dem schon über 450.000 Schülerinnen und Schüler begeistert wurden. Dies besteht aus Roboter-Baukastensystemen, Experimenten und Lehrmaterialien, die den unterschiedlichen Altersstufen angepasst sind. Grundlage für die Bauteile der Roboter bietet unter anderem die Lego-Mindstorms-Reihe.

Welche Ziele werden damit verfolgt?

Im Vordergrund steht die Technikbildung und wir möchten das Interesse an den MINT-Fächern stärken und an unserer Schulen etablieren.

Welche Tätigkeiten erwarten die Schülerinnen und Schüler?

Sie bauen nicht nur die Roboter, sondern programmieren sie auch nach Anleitung, oder eigenständig. Dabei hilft ihnen die Programmiersprache„NEPO“, bei der nach dem Baukastenprinzip auf einer grafischen Plattform die Programmierblöcke einfach per„drag and drop“ zusammengefügt werden.

Wann findet die Roberta-AG statt?

Die Roberta-Kurse werden in Form einer freiwilligen AG für 10 Schülerinnen und Schüler aus den Jahrgängen 7 und 8 seit Beginn des Schuljahres 2022/2023 angeboten. Die Gruppe trifft sich immer mittwochs in der 7. und 8. Stunde.

SCHUL-SANITÄTSDIENST CRRS

UNSER SCHULSANITÄTSDIENST

Unsere Klassen 9 nehmen jedes Jahr zu Beginn des Schuljahres an einem Erste-Hilfe-Kurs teil, der auch für den Erwerb des Führerscheins gültig ist. Hier wird das Interesse der Schülerinnen und Schüler an der ersten Hilfe und an der Medizin geweckt und sie können sich danach für die Ausbildung zum Schulsanitäter melden.

Im Schulsanitätsdienst trainieren die Schülerinnen und Schüler ihre sozialen Kompetenzen. Sie kooperieren im Team, lernen sich im Einsatz aufeinander zu verlassen und übernehmen Verantwortung. Ihre Selbstständigkeit wird bei der eigenständigen Planung der Einsätze, der Organisation und Dokumentation sowie bei der Materialbeschaffung gefördert. Zur Zeit leisten 15 Schülerinnen und Schüler der Klassen 10 ihren Dienst. Im Oktober werden wieder neue Schulsanitäter der Klassen 9 ausgebildet und unterstützen dann die Zehntklässler. Der Schulsanitätsdienst ist grundsätzlich offen für die Klassen 9 und 10, so dass immer erfahrene und neue Schulsanitäter zusammenarbeiten

Die zukünftigen Schulsanitäter werden in Workshops mit unterschiedlichen Schwerpunkten auf ihre Aufgaben vorbereitet. Danach planen sie selbstständig ihre Einsätze in den Pausen und stehen auch für alle kleineren und größeren Notfälle in den Unterrichtsstunden bereit.

In ihrem Rucksack finden die Schulsanitäter alle Materialien zur Erstversorgung. Wenn weitere Hilfe, wie z.B. der Rettungsdienst erforderlich ist, kümmern sie sich bis die Hilfe eintrifft.

Außerdem begleiten sie außerschulische Aktivitäten wie z.B. Sportfeste. Deutlich sichtbar sind sie für alle durch ihre einheitlichen T-Shirts mit unseren neuen Logos.

CRRS SCHULSANITÄTSDIENST

Im letzten Jahr waren einige Schulsanitäter außerunterrichtlich auch beim Schulsanitätsdiensttag des Deutschen Roten Kreuzes. Dort lernten sie andere Schulsanitäter kennen und nahmen gemeinsam an einem Wettbewerb teil, bei dem sie ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen konnten.

CRRSCHUL SANITÄTS DIENST

FÖRDERVEREIN

Gemeinsam mehr erreichen!

Ihr Kind soll Freude am Lernen und an der Schule erleben!

Wir unterstützen daher zusätzlich, pädagogisch sinnvolle Projekte und Anschaffungen, die unsere Kindern fördern!

Dazu brauchen wir Sie:

- **Werden Sie Mitglied!**
- **Beteiligen Sie sich aktiv!**
- **Geben Sie uns Ideen und Anregungen!**
- **Spenden Sie!**

Wir ermöglichen:

- Betrieb und Wartung des Wasserspenders
- Jugendkalender kostenfrei für Klasse 5
- Fair-Mobil für Klasse 5
- Sportprofil-Trikots für Klasse 5 bis 7
- Sprachdiplome: PET und DELF
- Erste-Hilfe-Kurse in Klasse 9
- Veranstaltung Zeitzeugen in Klasse 9 und 10
- Unterstützung bei Klassenfahrten
- Anschaffung zusätzlicher digitaler Medien
- Einrichtung des Streitschlichter-Raumes
- Preise für Wettbewerbe
- Stellwände für Ausstellungen
- weiterführende Unterrichtsmaterialien
- Computerzubehör für Informatik
- zusätzliche Fußballtore
- Instrumente für den Musikunterricht

Wussten Sie,

dass der Wasserspender im Forum der CRRS, an dem Ihr Kind jederzeit seine Trinkflasche auffüllen kann, komplett durch den Förderverein finanziert wird und die Nutzung nur deshalb kostenfrei ist?

SCHUL-SOZIALARBEIT CRRS

IMMER FÜR EUCH DA

Das Angebot der Schulsozialarbeit richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler, an Eltern und Erziehungsberechtigen sowie an die Lehrpersonen.

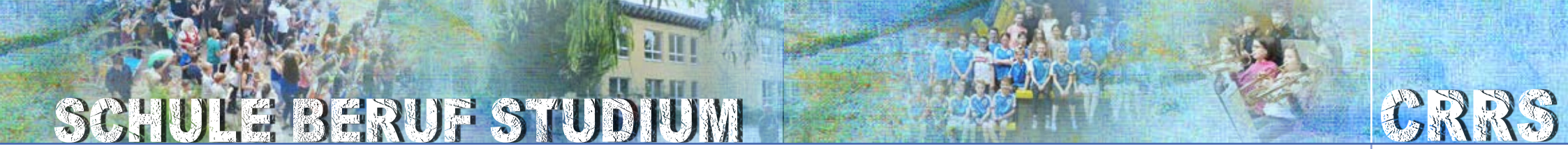
Wir bieten Beratung und Unterstützung bei

- familiären Problemen und Fragestellungen
- Stress in der Schule
- Problemen mit Mitschülerinnen und Mitschülern
- Wir führen Einzelgespräche, gehen in die Klassen, bieten Projekte zu den Themen „soziale Kompetenzen", „Deeskalation", „Medienprävention",„Suchtprävention" uvm. an.
- Wir kooperieren bei Bedarf mit außerschulischen Kooperationspartnern und vermitteln an andere Fachstellen.
- Wir unterstützen bei finanziellen Schwierigkeiten im Rahmen vom Bildungs- und Teilhabepaket. Sie können uns aber auch gerne kontaktieren, wenn Sie hier nicht unterstützungsberechtigt sind und dennoch finanzielle Unterstützung bei der Bezahlung von Klassenfahrten oder ähnlichem benötigen!
- Alle Gespräche sind vertraulich und unterliegen der Schweigepflicht!

Jessica Fahl
MPT-Fachkraft
Raum Nr. 40
e-Mail: j.fahl@crrs.de
Tel.: 0 29 21 / 94 80 911
zusätzliche Schwerpunkte:
- Präventionsprojekte
- Unterstützung und Begleitung der Inklusionskinder

Jörg Klee
Schulsozialarbeiter
Raum Nr. 37
e-Mail: j.klee@crrs.de
Tel.: 0 29 21 / 94 80 912
zusätzliche Schwerpunkte:
- Betreuung der Schulbücherei
- Unterstützung im Silentium

Wir sind erreichbar während der regulären Unterrichtszeiten:
Montag bis Freitag von der 1.- 6. Stunde (Frau Fahl freitags nur bis zur 4. Stunde)
Termine darüber hinaus sind nach Absprache immer möglich!



BERUFSWAHLORIENTIERUNG IN DER CRRS

„…Was willst du denn mal werden?“

Uns ist bewusst, dass jedes Kind, so klein es auch ist, nicht erst etwas werden muss, sondern schon eine Persönlichkeit ist. Manche Kinder haben schon früh eine sehr genaue und sehr realistische Vorstellung davon, wer sie sind und durch welche Eigenschaften, Einstellungen und Fähigkeiten sie sich auszeichnen. Andere wiederum erkennen sich selbst noch nicht so klar.

Mit gezielten Angeboten im Rahmen der Berufswahlorientierung wollen wir unsere Schülerinnen und Schüler dabei unterstützen, ihre Persönlichkeit zu erkennen und natürlich auch so zu entwickeln, dass sie ihre Schulzeit erfolgreich absolvieren, so dass ihnen letztlich ein guter Start ins Berufsleben ermöglicht wird.

Unser Konzept zur Berufswahl orientiert sich an den Vorgaben der NRW-Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“. Es ist Jahrgangsstufen übergreifend angelegt. Durch fachübergreifende Impulse geben wir unseren Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, sich schon früh mit ihrer Persönlichkeit auseinanderzusetzen und ihre Stärken zu erkennen. Die verschiedenen Module setzen sich zusammen aus Unterrichtsthemen mit berufswahlorientierendem Schwerpunkt, Verhaltenstrainings- sowie außerschulischen Aktionen. Im Rahmen der Kooperation mit der Arbeitsagentur für Arbeit findet eine umfassende und individuelle Information und Beratung statt.

AKTIONEN UND PROJEKTE

Jahrgangsstufe 7

- Komm auf Tour: Projekt, in welchem auf spielerische Weise eigene Stärken erkundet werden, um erste Impulse für eine frühzeitige Berufsorientierung zu geben und für die eigene Lebensplanung zu sensibilisieren
- freiwillige Teilnahme am Girls/Boys Day

Jahrgangsstufe 8

- Potenzialanalyse
- Berufsfelderkundungstage: bis zu drei Tagespraktika, die erste Einblicke in die Arbeitswelt geben
- Teilnahme am Girls/Boys Day

AKTIONEN UND PROJEKTE

Jahrgangsstufe 9

- Kennenlernen verschiedener Berufsfelder in mehreren Fächern (D, E, Pk, SW) zur Vorbereitung auf die Berufswahl
- Bewerbungstraining durch die/den Berufsberater/in
- Anleitung zur Erstellung einer Bewerbungsmappe
- Besuch der Arbeitsagentur und des BIZ
- dreiwöchiges Betriebspraktikum
- Möglichkeit der Berufsberatung für Schüler/innen und Eltern durch die Bundesagentur für Arbeit in der Schule
- Kennenlernen verschiedener Berufsfelder im Rahmen einer Berufswahl-Hausmesse durch externe Vertreter aus den Bereichen Handwerk, Industrie, Verwaltung, Polizei, Gesundheitswesen, IT

Jahrgangsstufe 10

- Besuch des Ausbildungsmarktes Hellweg
- Besuch der Berufskollegs am ‚Tag der offenen Tür‘
- ‚Schnuppertage‘ am Berufskolleg und/oder am Gymnasium
- individuelle Berufsberatung durch die Agentur für Arbeit in der Schule

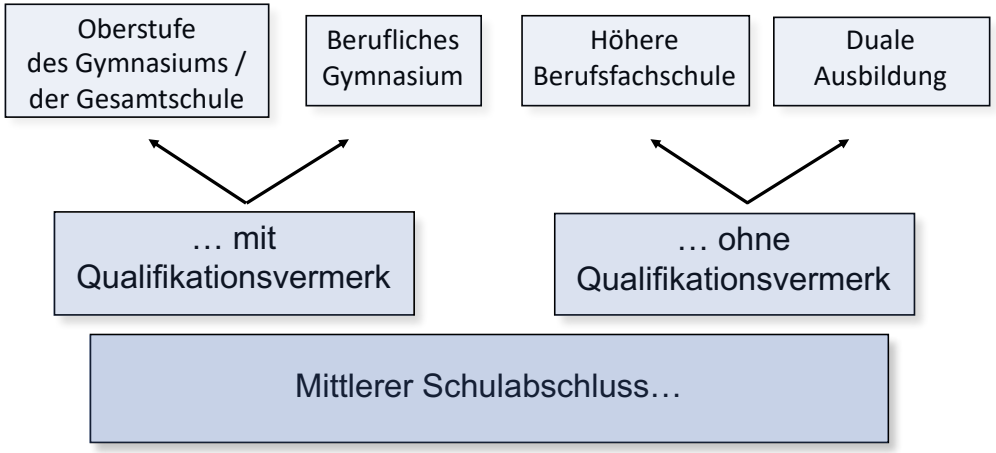
Wie vielfältig die beruflichen Wege nach dem Abschluss der Realschule sein können, zeigen auch die folgenden Steckbriefe einiger Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10:

KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS
Übergang Schule - Beruf in NRW.

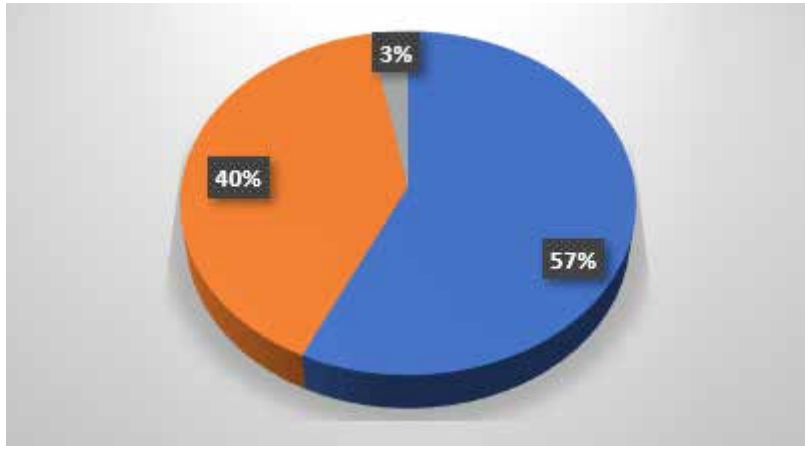
BERUFSWAHL-ORIENTIERUNG

- **Teilnahme am Projekt „Kein Abschluss ohne Anschluss“**
- **Komm auf Tour**
- **Berufsfeld Erkundungstag**
- **Potenzialanalyse**
- **Betriebspraktikum**
- **Bewerbungstraining**

PERSPEKTIVEN



ABSCHLÜSSE AN DER CRRS



MSA **MSA - Q** **ANDERWEITIGE ABSCHLÜSSE**

DATEN, ZAHLEN UND AUSSTATTUNG

Schülerzahl:

An der CRRS werden Schülerinnen und Schüler in 24 Klassen unterrichtet.
Unsere Jahrgänge sind drei- bzw. vierzügig.

Lehrerkollegium:

41 hauptamtliche Lehrerinnen und Lehrer unterrichten derzeit an unserer Schule.

Unterrichtsräume:

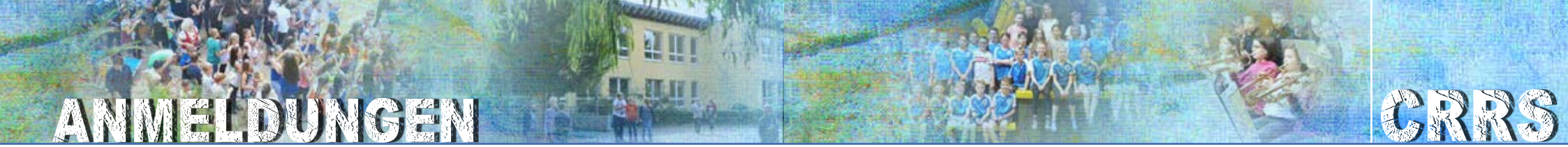
- Für den naturwissenschaftlichen Unterricht (Biologie, Physik und Chemie) stehen vier Fachräume zur Verfügung, die vielfältige Möglichkeiten für praktischen Experimentalunterricht bieten.
- Die Schule verfügt über zwei Computerräume mit jeweils 16 PC-Arbeitsplätzen. Einer der beiden Räume ist für den Fachunterricht Informatik reserviert, der zweite kann für den Unterricht in allen Fächern genutzt werden. Zudem sind viele Fachräume mit einem Computer und Beamer sowie einem Internetzugang ausgestattet.
- Der Unterricht in den Fächern Technik und Werken findet im Technikraum mit Möglichkeiten zur Holz-, Metall- und Kunststoffbearbeitung statt.
- Für eine Hauswirtschafts-AG ist eine Schulküche mit 16 Arbeitsplätzen vorhanden.
- weitere Fachräume gibt es für die Fächer Musik (2), Kunst sowie Textilgestaltung.

Ausstattung im Bereich Sport:

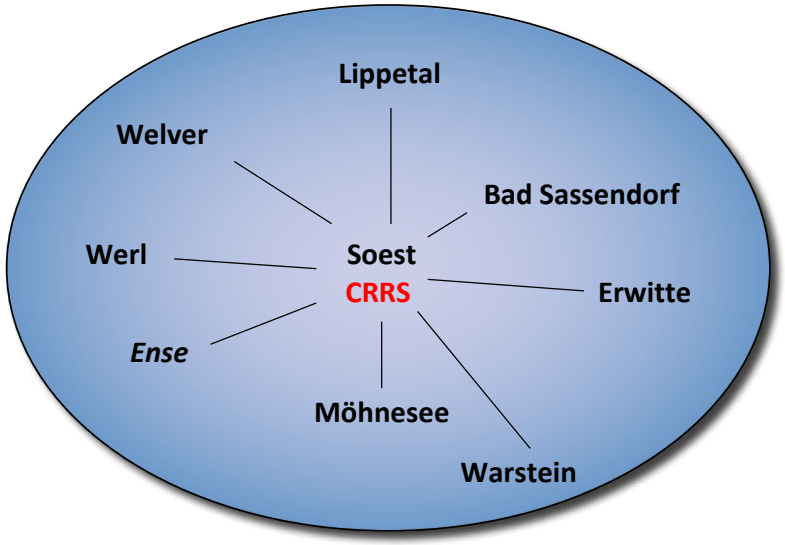
Die CRRS verfügt über zwei Sporthallen. Auf dem Außengelände gibt es außerdem einen Fußballplatz, einen Basketballplatz, Tischtennisplatten sowie eine Kletterwand.

Sonstige Räume:

- In den großen Pausen können unsere Schüler die Schülerbücherei nutzen.
- Für die Übermittagsbetreuung stehen ein geräumiger Speiseraum sowie zwei Mehrzweckräume mit verschiedenen Spielangeboten (z. B. Billard und Kicker) zur Verfügung.



EINZUGSGEBIET



BUS- UND BAHNVERBINDUNGEN ZUR CHRISTIAN-ROHLFS-REALSCHULE (HALTESTELLE PAGENSTRASSE) AUS RICHTUNG:

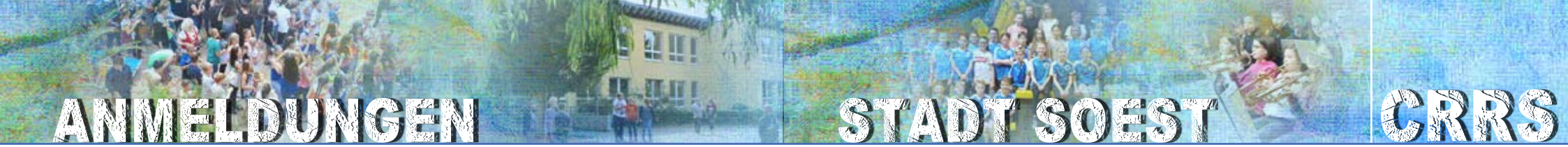
Lippetal	Buslinie R 36 bis Bahnhof Soest, dort in einen der Busse mit Ziel Schulzentrum
Bad Sassendorf	Direktverbindung mit der Buslinie R 81 bis zur CRRS oder Deutsche Bahn, danach in einen der Busse mit Ziel Schulzentrum
Erwitte	Buslinie S 60 bis Bahnhof Lippstadt, dort RB 89 nach Soest, danach in einen der Busse mit Ziel Schulzentrum
Warstein	Direktverbindung mit der Buslinie 552 (z.B. Belecke-Mülheim-Allagen-Völlinghausen-Stockum-Müllingsen) bis zur CRRS
Möhnesee	Direktverbindung mit der Buslinie C4 (z.B. Günne, Deiringsen) bis zur CRRS oder R 49 (Körbecke) bis Haltestelle Museum Wilhelm Morgner in Soest, danach in die Buslinie 552 bis CRRS
Ense	Aus Niederense: Buslinie R 54 bis Haltestelle Ostönner Kleinbahnhof, dort in die Buslinie C5 bis zur CRRS. Aus Bremen: Buslinie 531 bis Haltestelle Puppenstraße in Soest, danach in die Buslinie 552 zur CRRS
Werl	Direktverbindung mit der Buslinie R 47 bis zur CRRS oder Deutsche Bahn bis Bahnhof Soest, danach in einen der Busse mit Ziel Schulzentrum
Welver	Deutsche Bahn bis Bahnhof Soest, danach in einen der Busse mit Ziel Schulzentrum
Welver-Ortsteile	Direktverbindung Buslinie 532 (Scheidingen-Klotingen-Einecke-Ehningsen-Eineckerholsen-Merklingsen-Schwefe) bis Haltestelle Feldmühlenweg in Soest, danach Fußmarsch ca. 3 Minuten zur CRRS Direktverbindung mit der Buslinie 528 (Dinker-Berwicke-Meckingsen) bis zur CRRS

ÜBERNAHME VON BUS- UND BAHNKOSTEN BEI AUSWÄRTIGEN SCHÜLERINNEN UND SCHÜLERN

Aufnahme auswärtiger Schülerinnen und Schüler an der CRRS in Soest als nächstgelegene Realschule

Grundsätzlich nimmt die CRRS in Soest auswärtige Schülerinnen und Schüler, unter anderem aus einigen Ortsteilen der Gemeinden Welver, Lippetal, Bad Sassendorf, Erwitte, Warstein, Möhnesee, Ense und Werl auf. Schülerfahrtkosten werden aber nur zur nächstgelegenen Realschule übernommen. Ist die CRRS nicht die nächstgelegene Realschule, sind die Fahrtkosten ganz oder teilweise selbst zu tragen. Bei Fragen zur Übernahme von Bus- oder Bahnkosten wenden Sie sich bitte an den Schulträger:

Stadtverwaltung Soest
Johanna Dülberg
Tel.: 0 29 21 / 103-1144 oder Email: j.duelberg@soest.de
oder an das
Sekretariat der Christian-Rohlfs-Realschule
Tel. 0 29 21 / 94 80 900



ANMELDUNGEN

Montag, 12.02.2024 bis Donnerstag, 15.02.2024,
in der Zeit von 14.00 - 18.00 Uhr.

Bitte reservieren Sie sich ihren Anmeldetermin
online über unsere Schulhomepage www.crrs.de.

Unterlagen für die Anmeldung:	Zeugnis mit Empfehlung der Grundschule Anmeldeschein Familienstammbuch oder Geburtsurkunde Impfausweis
Parkmöglichkeiten:	stehen auf dem Schulhof zur Verfügung

Wir freuen uns, wenn Ihr Kind Sie zur Anmeldung begleitet.

Informieren Sie sich bei Interesse ausführlicher über unser Lehrerkollegium, das Lehrerraumprinzip, Beratungsangebote, schulinterne Lehrpläne, Schulabschlüsse an Realschulen, Schließfächer an unserer Schule und vieles mehr im Internet unter **www.crrs.de**.

Kontakt

Christian-Rohlfs-Realschule
Paradieser Weg 20
59494 Soest
Tel.: 0 29 21 / 94 80 900
Fax.: 0 29 21 / 94 80 999
crrs@soest.de
www.crrs.de

Stadt Soest
Der Bürgermeister
- Abt. Bildung und Sport -

Soest, im Oktober 2021

An alle Eltern,
die ihre Kinder an der
Christian-Rohlfs-Realschule anmelden

Zu der bevorstehenden Anmeldung Ihrer Kinder wird auf folgendes hingewiesen:

Über die Aufnahme von Schülerinnen und Schülern an weiterführenden Schulen entscheidet gemäß § 46 des Schulgesetzes NRW die Schulleiterin oder der Schulleiter innerhalb des vom Schulträger für die Aufnahme festgelegten allgemeinen Rahmens.

Übersteigt die Zahl der Anmeldungen die Aufnahmekapazität der Schule, wird Schülerinnen und Schülern, die in ihrer Gemeinde eine Schule der gewählten Schulform besuchen können, die Aufnahme verweigert (§ 46 Abs. 6 Schulgesetz NRW).

Die Schulleiterin oder der Schulleiter berücksichtigt im Fall von Anmeldeüberhängen bei der Entscheidung über die Aufnahme in die Schule Härtefälle und zieht im Übrigen eines oder mehrere der folgenden Kriterien heran (siehe Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Sekundarstufe I – APO-S I):

1. Geschwisterkinder,
2. ausgewogenes Verhältnis von Mädchen und Jungen,
3. ausgewogenes Verhältnis von Schülerinnen und Schülern unterschiedlicher Muttersprache,
4. Schulwege,
5. Besuch einer Schule in der Nähe der zuletzt besuchten Grundschule,
6. Losverfahren.

In Gesamtschulen und Sekundarschulen gilt Satz 2 mit der Maßgabe, dass stets Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher Leistungsfähigkeit zu berücksichtigen sind (Leistungsheterogenität).

Die Nummern 4 und 5 dürfen nicht herangezogen werden, wenn Schülerinnen und Schüler angemeldet worden sind, die in ihrer Gemeinde eine Schule der gewünschten Schulform nicht besuchen können (§ 46 Absatz 5 Schulgesetz NRW).

Schülerfahrtkosten werden nur in dem Rahmen übernommen, in dem die Stadt Soest als Schulträger dazu nach der Schülerfahrtkostenverordnung verpflichtet ist. Eine darüber hinausgehende Kostenübernahme auf freiwilliger Basis erfolgt nicht.